

Leubn, 25. Aug. 1891.  
S. D. Wapungaffe 91.



Hochachtungsvoll Herr Doctor!

Freundlich Dank für Ihr Schreiben und  
Ihren zeitigen Kauf! Über den Erfolg  
der letzten wurde ich mir gestatten,  
Ihren später zu berichten. Kavalierlich will  
ich mir sagen, wie sehr ich mich über  
Ihren Brief erfreut habe. Und dann  
mich ich mich mich meiner Herzlichkeit  
wegen - inbetriff der unangenehmen  
Krankheit - bei Ihnen noch entschuldigen.  
Man ist und bleibt ja vor allem das  
im Wohnzimmer! Außerdem ist es  
schon mich zu danken, daß ich mich



von dem Lichte, von nicht weiter,  
Lichte! - Als ich Ihren Brief erhalten  
hatte, war mir mein postiges Korbweiden  
zu meinem Gedächtnis diese. Ich sah in  
der Lithographische nach. Lichtig!  
Es steht es, wie ich mich weiß: "Gebor.  
den 3. Febr. 1810." Also, ich hatte mich  
nicht geirrt! - Welch ein Mann! sagte  
ich. Und in der That sagte ich hinzu:  
Und besonders nach derartigem Tode  
sogar eben mit nicht weiter. Amen.  
Trotzdem mich Ihre Bemerkungen über  
Abraham sehr ist, doch im allgemeinen  
die Fortsetzung über mich meine Arbeit,  
muss nicht bilden; sondern, vor allem

Antwan, der Kifer, selbstlose Kopf.  
Kopf, der Mann Gottes, der so stark in  
der Liebe und so stark im Zorn! Und  
der - nicht zerkuldet! - sein Leben dort  
Lohn der Verdienung - von Nutzen ist.  
Ich glaube, daß Sie, sehr verehrter Herr  
Vater, diese Gesinnung sehr wohl  
finden werden. Mein Haupt schießt ich  
dort mit einem Paar heißen Gerichte  
- Antwan - , der versteht ich mich durch  
den Versuch von der Hitze und  
Lust zu weichen werden Sie. Vielleicht,  
daß ich mich später noch einmal dazu  
gelange, meine Gesinnung mit Ihnen  
zu geben. - Aber, für von meiner  
Lust ist es, der fürliche Abschied, der





Wünschen sie, der unser Abreise  
nach - erste Vertreter der Menschheit,  
was für mich steht eine portiffa Gestalt.  
Daher eine Bitte für Loten bringt sie  
mit unserem jetzigen Zusammentreffen  
auf mich -

Ich weiß nicht, ob mein Gefühl - dieser  
Compass, dem die Tränen von Lippen  
folgen - mich richtig leitet. Aber ich habe  
so eine stürmische Auffindung, als ob in der  
Welt. Hierin, die ich vor einer Reise von  
Ihren verfasste - immer unsere Gelungenheit,  
gute in der Welt! -, ist es hier  
müde, das in der Welt ist, wenn Sie  
fragen, wie ich Ihnen dankbar bin. Das  
muss Ihnen mindestens mich für Ihre große  
Liebenswürdigkeit, mit der Sie einen Akt  
in der "Welt" meiner Kopf gutigt leben!

Ich wünsche, mich Ihnen bestens empfehlen,  
mit der vorzüglichsten Verfassung

Ihre ergebene

Henriette Krockberg